

ÜBERLINGEN 09. April 2015, 01:51 Uhr

Rekorderlös bei beliebter Fastnachts-Spendenaktion in Überlingen

Die Aktion „Narr mit Herz“ erbringt 9100 Euro für einen guten Zweck: Das Geld erhält das Linzgau Kinder- und Jugendheim in Überlingen-Deisendorf, der Jugendfonds der Narrenzunft Überlingen sowie auch der Überlinger Löwe und die Alten Wieber



Michael Reutlinger (links), Initiator der Aktion „Narr mit Herz“, bei der Spendenübergabe in der Zunftstube Überlingen. 9100 Euro, so viel wie noch nie, kamen während der diesjährigen Fasnet zusammen. | Bild: Holger Kleinstück

VON **HOLGER KLEINSTÜCK**

9100 Euro Erlös und damit so viel wie noch nie hat die Fastnachtsspendenaktion „Narr mit Herz“ erbracht, die Michael Reutlinger zum 16. Mal ab dem Dreikönigstag ausgerichtet hatte. Davon gehen 5500 Euro an das Linzgau Kinder- und Jugendheim in Überlingen-Deisendorf, 2640 Euro an den Jugendfonds der Narrenzunft Überlingen, 510 Euro an den Überlinger „Löwen“ und 450 Euro an die „Alten Wieber“ Überlingen. Der Erlös kommt jedes Jahr einem anderen gemeinnützigen Zweck in der Umgebung zugute. Im ersten Jahr der Aktion erhielt die

Nachsorgeklinik Tannheim die Summe, dann profitierten unter anderem das Kunkelhaus, das Jugendreferat, die Tafel und das Projekt „Ma(h)lzeit“ von der Aktion. In den beiden Vorjahren freuten sich neben der Narrenzunft die Überlinger Kindergärten über Beträge aus dem Spendentopf.

„Für so ein freudiges Ereignis öffnen wir unsere Tür besonders gerne“, sagte Thomas Pross von der Narrenzunft bei der symbolischen Scheckübergabe in der Zunftstube. Die Aktion sei so außergewöhnlich wie das Narrenbuch der Narrenzunft, fuhr Pross fort, der das „beeindruckende Engagement“ von Reutlinger und den Spendensammlern wie den „Löwen“ und den „Alten Wiebern“ hervorhob.

Michael Reutlinger teilte mit, dass dieses Mal 1349 Bündel à 3 Euro verkauft wurden – mehr als 200 mehr als im Vorjahr. Zuzüglich der dabei eingegangenen Spenden in Höhe von 5053 Euro ergibt das einen Beitrag von 9100 Euro. Am meisten kam beim „MännerKaffee“ im Anusch's Pub zusammen: Zwar wurden hier nur 38 Bündel verkauft, doch waren die Spenden „erstaunlich hoch“, so Reutlinger, der hier eine Gesamteinnahme von 3028 Euro verbuchen konnte. Die weiteren Einnahmen und Spenden verteilen sich auf den Anusch's Pub (1571 Euro), Überlinger Löwe (1452 Euro), Alte Wieber inklusive Wirtshaus zum Gundel und Diehl BGT (1289 Euro), Guggenmusik Seegumper (1250 Euro), Stangebar (300 Euro) und Gärtnerei Widmer (210 Euro). Nach Darstellung von Reutlinger entspricht der ausgewiesene Spendenbetrag für das Linzgau Kinder- und Jugendheim rund Zweidrittel vom Spendentopf nach Abzug der Beiträge an die „Löwen“ und die „Alten Wieber“. Diese werden 35 Prozent von deren Bündelumsatz für die eigene Jugendarbeit verwenden. „Die Leute haben Vertrauen, kennen die Aktion und fragen gar nicht mehr nach, wer das Geld eigentlich erhält“, erläuterte Reutlinger. Dass die diesjährige Aktion so gut verlaufen sei, habe daran gelegen, dass alle Beteiligten an einem Strang gezogen hätten. Reutlinger sagte weiter, gerne könne man sich an ihn in Bezug auf Vorschläge für den nächstjährigen Spendenadressaten wenden.

„Wir hätten nie gedacht, dass es so viel wird. Ich bin sprachlos“, sagte Evi Pfeiffer, Einrichtungsleiterin beim Linzgau Kinder- und Jugendheim. Dieses ist eine sozialpädagogische Facheinrichtung mit unterschiedlichen Wohngruppen, einer staatlich anerkannten Schule für Erziehungshilfe, ambulanten Hilfen und Vorqualifizierungsmaßnahmen auf Arbeit und Beruf am Bodensee. Das Geld wird auf Vorschlag des jungen Tobias Exner für zwei neue Spielgeräte verwendet werden.

Informationen im Internet:

www.1heart4.org

Die Aktion

Die Aktion „Narr mit Herz“ ist von Michael Reutlinger vor 15 Jahren ins Leben gerufen worden. Seitdem werden insbesondere zu Beginn und während der Fastnacht Bündel verkauft, deren Erlös hilfsbedürftigen Menschen, vor allem Kindern, zugute kommt. Sowohl die Überlinger „Löwen“ als auch die „Alten Wieber“ engagieren sich für die Aktion und wählen das jährliche Spendenziel gemeinsam aus. Die Bündel kosten 3 Euro pro Stück. Doch werden auch gerne höhere Beträge als Spende entgegengenommen. In diesem Jahr überstiegen die Spendeneinnahmen sogar diejenigen aus dem Bündelverkauf. (hk)